Richtlinien für Fußball-Schiedsrichter.

Der Verbandsspielausschuß des S. F. V. gibt, wohl durch die Vorfälle der letzten Wochen veranlaßt, für die Leitung der Fußballspiele folgende Richtlinien:

1. Jeder Ansatz zu unfairem, regelwidrigem Spiel ist sofort zu unterbinden.

2. Die Wiederholung von leichten Verstößen gegen die Spielregeln bedeutet unsportliches Verhalten. In diesem Falle ist zu verwarnen und bei der nächsten Gelegenheit der Platzverweis auszusprechen. Gerade die Wiederholung desselben Vergehens durch denselben Spieler bildet die Ursache der späteren Entgleisungen.

3. Schweres Vergehen (z. B. zu starkes Rempeln, gefährdrohendes Spielen, Auflehnung gegen den Schiedsrichter usw.) sind mit sofortiger Verwarnung zu ahnden. Im Wiederholungsfall erfolgt Platzverweis. Als besonders gefährdrohend, wenn nicht schon roh, gilt das Beinstellen von hinten, Bücken unter dem hochspringenden Gegner (beim Kopfball), der Angriff mit vorgestrecktem Bein, der Angriff im Sprung, das rücksichtslose Dreinschlagen.

Bei rohem Spiel, Tätlichkeit, grober Beleidigung des Schiedsrichters erfolgt sofortiger Ausschluß ohne vorherige Verwarnung.

Leichtathletik

Das Sportfest des Realgymnasiums Blasewitz.

Ein herrlicher Tag ermöglichte endlich die Durchführung des mehrmals verschobenen Sportfestes des Blasewitzer Realgymnasiums. Eine stattliche Zahl von Zuschauern bekam spannende Kämpfe zu sehen, denn die Veranstaltung ergab einige ganz ausgezeichnete Resultate. Besonders fiel der bereits von anderen Veranstaltungen bekannte Horst Dietze auf, der in großartiger Weise den Meistertitel über 100 Meter in 12,2 Sekunden errang. Der hoffnungsvolle Sprinter hat wiederholt eine Zeit von 11,8 Sekunden erreicht, doch fehlte ihm heute die Gegnerschaft und außerdem war die Laufbahn nicht gerade in bestem Zustand. Dietze gewann neben dem Sieg im Weitsprung mit 5,51 Meter noch den zweiten Platz im Kugelstoßen. Außerdem siegte er mit großem Punktvorsprung im Dreikampf der Oberstufe.

In der Mittelstufe dominierte der erst Fünfzehnjährige H. Förster, der ebenfalls eine gute Durchbildung erkennen ließ. Er siegte im Hochsprung mit 1,50 Meter, im 100-Meter-Lauf in 13 Sekunden, und wurde Zweiter im Schlagballwerfen mit einem Wurf von 77,50 Meter.

In einer Sechsmal-100-Meter-Staffel der Oberstufe gewann die Oberprima mit Hönig, Tränkner, Undeutsch, Pietzsch, Grahl und Dietze. In der Mittelstufe war über Zwölfmal-100-Meter die Untersekunda B erfolgreich.

Nach den Freiübungen, die sich durch ihre Zweckmäßigkeit und musterhafte Ausführung auszeichnete, fand ein Handballspiel gegen eine Mannschaft des Freimaurerinstituts statt, das die Blasewitzer für sich entscheiden konnten.

Ergebnisse: A. Oberstufe: 100-Meter-Lauf: 1. Horst Dietze 12,2 Sek., 2. Hönig, Undeutsch, Grahl, O. Stilling, Stohl, alle 13,1 Sek. — Weitsprung: 1. Horst Dietze 5,51 Mtr., 2. Polster 5,30 Meter, 3. Grahl 4,92 Meter. — Kugelstoßen: 1. O. Stilling 12,12 Meter, 2. Horst Dietze 11,67 Meter, 3. Stohl 10,92 Meter. — Dreikampf: 1. Horst Dietze 74 Punkte, 2. O. Stilling 65 Punkte, 3. Stohl 58 Punkte. — Sechsmal-100-Meter-Staffel: 1. Oberprima 1:18,1, 2. Unterprima 1:18,4, 3. Obersekunda 1:20. — B. Mittelstufe: 100-Meter-Lauf: 1. H. Förster 13 Sek., 2. Neubert, Spengler, beide 13,4 Sekunden, 3. Tränkner, Merz, beide 14 Sek. — Hochsprung: 1. H. Förster 1,50 Meter, 2. B. Förster 1,40 Meter, 3. Merz, Hecker, Heynke, alle 1,35 Meter. — Schlagballwurf: 1. Kern 79 Meter, 2. H. Förster 77,50 Meter, 3. Merz 73 Meter. — Dreikampf: 1. H. Förster 85 Punkte, 2. Kern 69 Punkte, 3. Tränkner 65 Punkte. — Zwölfmal-100-Meter-Staffel: 1. Untersekunda B. 2:51,5, 2. Obertertia A. 2:57,1, 3. Untersekunda A. 2:57,3.

Tennis

Ausbwettkampf Nixdorfer Tennisklub gegen Sächsischer Hockey- und Tennisklub 1909. Am vergangenen Sonntag traten beide Vereine zu einem Wettkampf an. S. H. u. T. C. 09 gewann mit 20:4 Punkten, 42:15 Sätzen und 311:206 Spielen. Die hohe Punktzahl entspricht nicht ganz dem Verlauf des Kampfes, da Nixdorf sich äußerst tapfer hielt und mehrere Dreisatzkämpfe zu verbuchen waren. Ueberraschenderweise wurde Jachos (09) von Krause (Nixdorf) in zwei Sätzen geschlagen. Recht gut gefiel der Nixdorfer Junior Fischer, der im Verein mit dem sehr sicher und überlegt spielenden Pohl das Paar Kaltschmidt—Dr. Wagner (09) in drei Sätzen schlagen konnte. Ueberhaupt zeichneten sich die Nixdorfer durch sicheres Spiel aus. Dies war auch der Grund, daß Schubert (09) nur knapp in drei Sätzen gegen Pohl (Nixdorf) gewinnen konnte. Eine weitere Ueberraschung bildete die Niederlage Kaltschmidts (09) gegen den Nixdorfer Reis in drei Sätzen. Das bekannte nordböhmische Doppelpaar Michel—Kovak gewann gegen Große—Weber (09) in zwei Sätzen. Sämtliche Damenspiele als auch gemischten Spiele wurden vom S. H. u. T. C. 09 gewonnen. Frl. Fischer (Nixdorf) zeigte im Spiel gegen Fr. Holburg (09) ganz beachtliches Können, doch mußte sie den Sieg der überlegenen und turniererfahrenen Fr. Holburg mit 6:2 überlassen.

Schwerathletik

Schwerathletik-Weltrekorde.

Die Liste der international anerkannten Weltrekorde im Gewichtheben, soweit sie auch die in letzter Zeit anerkannten Weltrekordleistungen umfaßt, hat jetzt folgendes Aussehen:

Federgewicht:

Reißen rechts: Andrysek (Oesterreich) 68; Reißen links: Dinck (Belgien) 67,5; Stoßen rechts: Rosnek (Oesterreich) 89,5; Stoßen links: Rosnek (Oesterreich) 84; Drücken beidarmig: Graf (Schweiz) 90; Reißen beidarmig: Reinmann (Schweiz) 88,5; Stoßen beidarmig: Suvigny (Frankreich) 118 Kilogramm.

Leichtgewicht:

Reißen rechts: Winkler (Deutschland) 79; Reißen links: Arnout (Frankreich) 75; Stoßen rechts: Haas (Oesterreich) 100; Stoßen links: Jaquenoud (Schweiz) 92,5; Drücken beidarmig: Wölpert (Deutschland) 97,5; Reißen beidarmig: Arnout (Frankreich) 100; Stoßen beidarmig: Arnout (Frankreich) 126,5 Kilogramm.

Mittelgewicht:

Reißen rechts: Zinner (Deutschland) 85; Reißen links: Bum (Oesterreich) 80; Stoßen rechts: Reichmann (Schweiz) 97,5; Stoßen links: Neuland (Estland) 92,5; Drücken beidarmig: Edinger (Oesterreich) 100; Reißen beidarmig: Zinner (Deutschland) 102; Stoßen beidarmig: Reichmann (Schweiz) 131,5 Kilogramm.

Halbschwergewicht:

Reißen rechts: Cadine (Frankreich) 90; Reißen links: Glück (Oesterreich) 81; Stoßen rechts: Hünenberger (Schweiz) 107,5; Stoßen links: Rigoulot (Frankreich) 92,5; Drücken beidarmig: Vogt (Oesterreich) 105; Reißen beidarmig: Cadine (Frankreich) 108,5; Stoßen beidarmig: Rigoulot (Frankreich) 141 Kilogramm.

Schwergewicht:

Reißen rechts: Rigoulot (Frankreich) 101; Reißen links: Hünenberger (Schweiz) 87; Stoßen rechts: Hünenberger (Schweiz) 118; Stoßen links: Gässler (Deutschland) 101; Drücken beidarmig: Schielberg (Oesterreich) 122,5; Reißen beidarmig: Rigoulot (Frankreich) 126,5; Stoßen beidarmig: Rigoulot (Frankreich) 161,5 Kilogramm.

Weltkongreß der Amateurringer.

Anläßlich der Europameisterschaften in Riga hielt der Internat. Amateur-Ringer-Verband am Montag und Dienstag unter dem Vorsitz von Smeis (Finnland) seinen Kongreß ab. Die Verhandlungssprache war deutsch. Als Hilfssekretär beim Kongreß wurde Kampmann (Deutschland) gewählt. Hervorgehoben zu werden verdient der Beschluß, die Europameisterschaften alljährlich, mit Ausnahme der olympischen Jahre, durchzuführen, und zwar jeweils im November. Im nächsten Jahre wird Ungarn die Europameisterschaften in Budapest veranstalten. Finnland oder Dänemark werden die erstmalig auszutragenden Meisterschaften im freien Stil für 1927 übernehmen. Die Beschlußfassung über die Austragung eines Mannschafts-Länderkampfes nach dem System des Davis-Cup wurde bis zum nächsten Kongreß hinausgeschoben. Die neuen Regeln, die sich vorzüglich bewährt haben, kamen zur nochmaligen Durchsprache. Nur unwesentliche Aenderungen wurden dabei vorgenommen.

Die Europameisterschaft im Ringen, die am Dienstag in Riga zu Ende geführt wurde, brachte den deutschen Teilnehmern zwei Meistertitel ein. Außerdem gewann Deutschland das Länderklassement mit 11 Punkten vor Schweden mit 9 und Estland mit 7 Punkten. Im Halbschwergewicht siegte Rupp (Deutschland) vor Loo (Estland). Im Schwergewicht errang Gehring (Deutschland) den Sieg vor Urban (Tschecho-Slowakei). Der deutsche Mittelgewichtler Braun wurde Zweiter, ebenfalls Reiber (Deutschland) im Bantamgewicht, während im Federgewicht Steinig (Deutschland) den dritten Platz besetzte.

Waffensport

Die Fechtergruppe Dresden der D. T. veranstaltete am Sonntag in der Halle des Allgemeinen Turnvereins ein gut besuchtes Uebungs- und Gesellschaftsfechten, in dessen Rahmen ein Jungmannen-Mannschaftskampf in Florett ausgetragen wurde. Den Kampf konnte nach flott und zum Teil sehr sauber durchgeführten Gefechten die Mannschaft des Allgemeinen Turnvereins mit 13:5 Siegen sicher gegen Neu- und Antonstadt für sich entscheiden. — Anschließend hielt Herr Butzky (A. T. V.) einen Kampfrichter-Lehrgang dem ein starkes Interesse entgegengebracht wurde.

Wassersport

Der Verein Kanusport, Dresden, hatte für den letzten Sonntag seine Mitglieder und befreundeten Ruder- und Kanu-Vereine zu seinem Herbstfeste nach dem Bootshause eingeladen, das von prächtigem Sommerwetter begünstigt war. Bei Einbruch der Dunkelheit setzten Lampions und Buntfeuer das Bootshaus und den weiten Park in märchenhaftes Licht. Der Vergnügungsrat, Herbert Müller, erwarb sich große Verdienste um seinen Verein. Die Wertschätzung des Vereins Kanusport in Sportkreisen ging aus dem Besuch zahlreicher Mitglieder des Dresdner Frauen-Ruder-Vereins, des Dresdner Ruder-Vereins, der Ruder-Gesellschaft, des Dresdner Ruder-Klubs, des Dresdner Segelklubs, des Dresdner Kanoe-Klubs und der Vereine aus Pirna und Meißen hervor. Mitglieder und Gäste schieden in vorgerückter Stunde mit dem Bewußtsein, daß im Verein Kanusport, Dresden, neben ernstem Sport auch gesellige Kameradschaft vorbildlich gepflegt wird.

Wintersport

Zur Jahrestagung des Ski-Verbandes.

Während die Sommersaison ihren Hochstand erreicht hat, rüsten die Wintersportverbände in emsiger Vorarbeit schon wieder für die kommenden Wintermonate. Weite Kreise und treue Freunde der weißen Kunst kreisen in Gedanken schon wieder um die Dinge Ski, Bob, Rodel und Schlittschuh. Voran steht in diesen Vorbereitungen der Deutsche Ski-Verband mit seiner Hauptversammlung. Als Tagungsort ist Düsseldorf mit seiner großen Anziehungskraft durch die Gesolei gewählt worden. In dreitägiger Versammlung werden in den Ausschüssen und Vollversammlungen die umfangreichen Fachgebiete durchgearbeitet. Am 10. September wird die Tagung mit dem Empfang der Teilnehmer und Vorbesprechungen des Hauptvorstandes und der Ausschüsse abends 8 Uhr eingeleitet. Der zweite Tag, 11. September, bringt vormittags 9 Uhr die Beratungen des Hauptausschusses, zu dem Gäste satzungsgemäß nicht zugelassen sind, und nachmittags die öffentliche Vertreterversammlung, die am Sonntagvormittag 9 Uhr fortgesetzt wird. Aus den Sachberatungen sind hervorzuheben: Genehmigung der mit dem Alpenverein über eine Zusammenarbeit der beiden Verbände getroffenen Vereinbarungen, Ausbau der Geschäftsstelle, Abhaltung eines Trainings- und eines Lehrwartkurses, dieser zur Erzielung einer einheitlichen Lehrmethode (beide Kurse am Keilberg etwa Mitte Dezember), Bereitstellung von Mitteln für Bilder und Filme, Uebertragung der Deutschen Meisterschaft mit der Staffelmeisterschaft und den verschobenen Deutschen Kampfspielen an den Bayrischen Skiverband (Garmisch), Herausgabe von alpinen Skiroutenkarten gemeinsam mit dem Alpenverein, Ausbau der Unfallversicherung, Satzungszusatz, daß der Verband unpolitisch ist, Begrenzung des Lehrwarttitels und seines Abzeichens auf zwei Jahre, Verschiebbarkeit der Meisterschaft bei Wetterungunst nur um zwei Wochen, um den Sportbetrieb regelrecht durchführen zu können, Ortswahl der Vertreterversammlung 1927, Ortswahl der Meisterschaft für 1927. Laut Beschluß vom Vorjahre sollte die Meisterschaft 1927 am Feldberg im Schwarzwald stattfinden. Da Garmisch-Partenkirchen aber noch ein Anrecht auf die vorjährige Meisterschaft hat, wird dieser Punkt der Tagesordnung ohne Reibungen kaum vorübergehen. Der Skiklub Schwarzwald verlangt die diesjährigen Meisterschaften für sich und wird gegen die Rückübertragung an Bayern stimmen.

Die Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft für Paare

und die Europameisterschaft für Herren sind von der Internationalen Eislaufvereinigung für 1926/27 dem Wiener Eislaufverein aus Anlaß seines 60jährigen Bestehens zur Durchführung übertragen worden und werden voraussichtlich am 22. und 23. Januar stattfinden.

Vereinskalender

Dresdenia-Vorabteilung. Das Training findet ab heute, Donnerstag, regelmäßig Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle der 3. Berufsschule, Johannesstraße, unter Leitung von Groeger, Engels und Jakobowsky statt. Die Jugendabteilung zur gleichen Zeit unter Tannhäuser und Appler.

Fußballverein Sachsen 1900. Kommenden Sonnabend, pünktlich abends 8 Uhr, in der Pilsener Ecke, Ostra-Allee, außerordentliche Monatsversammlung mit sehr wichtiger Tagesordnung. Unentschuldigtes Fehlen wird bestraft.

Familiennachrichten

Am 7. September 1926 verstarb in Schmiedeberg i. R. infolge Unglücksfall unser geliebter, herzensguter Sohn, Bruder, Gatte und Vater, Schwager, Onkel und Neffe

Friedrich Max Hultsch

im 38. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz
Pol.-Insp. i. R. **A. Hultsch**
und Familie.

Dresden-Gruna, Zwinglistraße 36,
Schmiedeberg i. Riesengeb., **Dahlen** i. Sa.

Heute Morgen entschlief sanft meine liebe Schwester, unsere gute Tante

Frau Anna Härtel geb. Kraft

In tiefer Trauer zeigt dies zugleich für die weiteren Hinterbliebenen nur hierdurch an

Elise verw. **Kretzschmar** geb. **Kraft.**

Dresden, Blochmannstr. 11, 2., den 7. Septbr. 1926.

Die Einäscherung findet Freitag, den 10. Sept., vorm. 1/4 12 Uhr im Tolkewitzer Krematorium statt.

Beileidsbesuche werden herzlich dankend abgelehnt.

Es wird gebeten, etwa zugedachte Blumenspenden beim Totenbestattmeister abzugeben.

Gestern verschied plötzlich und unerwartet an Herzschlag meine innigstgeliebte Gattin und treue Lebensgefährtin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Clara Walther geb. Kleeberg

im 64. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch an

Eli Walther, Rechnungsrat, Postamtmann a. D.,
Rich. Helbig und **Frau** geb. **Walther,**
Karl Talkenberger und **Frau** geb. **Bosse.**

Meißen, Theaterplatz 11.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/4 4 Uhr von der Halle des städt. Friedhofes, Nossener Straße, aus statt. — Freundlichst zugedachte Blumenspenden bitte Theaterplatz 11 abzugeben.

Nach einem Leben voller Arbeit erlöste Gott Dienstag nachmittag 4 Uhr von seinem schweren Leiden unsern lieben, guten Vater, Schwieger- und Großvater

Herrn Wilhelm Oskar Grahl

Privatus

im 70. Lebensjahre.

Dies zeigen an

Die tiefstrauernden Kinder.

Golderode, Kleinnaundorf, Dresden, den 8. September 1926.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus und nachmittag 3 Uhr auf dem Friedhofe Dresden-Leubnitz statt.

Die Geburt eines gesunden
Sohnes
zeigen in dankbarer Freude an
Claus von Amsberg
und Frau Gosta
geb. Freiin
v. d. Bussche-Haddenhausen.

Dötzingen, den 6. Sept. 1926.

Heirat!
Junger Glasfachmann wünscht glückliche Ehe! durch
Frau Ellas,
Viktoriastraße 14, II.
Erfolgreichste Ehevermittlung, seit 1897!

1 guterh. Nähmaschine
und **K.-Fahrrad** gegen Kasse billig abzugeben bei Bartholomäus, Marschallstraße 22, part.

Neue und gebrauchte
Pianinos
äußerst preiswert, ev. Teilz. Pianofortefabrik H. Ullrich, Nicolaistraße 2, I.

Sächsische Familiennachrichten.

Geboren: Philipp Holder, Zittau, S.
Verlobt: Hilde Monicke mit Reinhold Rätzsch, Dresden.
Vermählt: Willy Ludwig mit Else Kühnel, Zittau/Hartau; Alfred Schramm mit Lydia Schmidt, Zittau; Erwin Kretzschmar mit Elisabeth Brendler, Zittau; Hans Schilling mit Johanna Zihang, Hamburg/Heidenau; Hans Spielhaus mit Else Baumbach, Freiberg.
Gestorben: Prokurist Hermann Janson, Kaufmann Richard Kästler, Gastwirt Franz Jentsch, Geschirrführer Richard Große, Josephine vw. Oeberst, Julius Rüger, sämtlich in Dresden. — Kaufmann Carl Winckler, Kleinzschachwitz; Klara vw. Bankowski geb. Wollmann und Pauline vw. Bernöt geb. Lindner, Zittau; Johanne Elisabeth Clemenz geb. Bundesmann, Niederoderwitz; Marie vw. Mutze geb. Dietze, Pirna; Anna Clara Schöne geb. Oehmgen, Lohmen; Clara Walther geb. Kleeberg und Gottheli Robert Kretzschmar, Meißen; Willy Rothe, Helbigsdorf.

Auto,
5- od. 4-Sitzer, Wanderer, Apa, Dixi od. Ähnl., bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Gw. Stolzer, Meißen, Dresdner Straße 34. Telephon 808.

Wer **Kabinett-Bilder** anfertigen lassen will, erkundige sich erst nach dem Preise beim Photograph Richard Illbig, nur Moritzstraße 12.

Beamte, kaufmännische und gut bürgerliche Anfängerzirkel beginnen Sonntag, d. 12. Sept. nachmittags 4 Uhr, Montag, den 13. Sept. abends 8 Uhr.
Tanz-
Honorar mäßig. — Teilzahlung gestattet.
Einzelstunden in allen Tanzneuheiten jederzeit
Fabrikgasse 2 Tel. 27894
Dir. Pomrehn und Frau.
Kurhaus Bühlau: Donnerstag, den 2. September, abends 8 Uhr. Anmeldung zu Beginn erbeten.

Starke Damen!
Gummi-Leibgürtel! Hüftformer Kaiserbinden
Knöchel-Bandage,
unsichtbar aus Gummi,
Massage-Apparate,
R. Freisleben
Postplatz
Filiale Wallstraße 4
Separate Damenbedienung.

Douchen, Spülkannen, Gummiunterlagen, Leibbinden, Vorfallbinden, Klistierspritzen u. and. hygien. Frauenartikel.
Frau Heusinger,
Am See 37.
Ecke Pippoldiswald. Platz

Gummi
Waren all. Art für Damen und Herren.
Ungenierter Einkauf.
M. Thierfelder
Sanitätshaus Amalienstraße 28, I.
Dauerwäsche „Jelida"

Direkt ab Fabrik
Speisez., Eiche, v. 298
Schlafzimm. v. 244 ℳ
Küchenböff. v. 68 ℳ an,
Schränke v. 54 ℳ an
Musterlager
Dresden-Strehlen, Oskarstraße 1. Müller.

Pianos
Flügel, Harmoniums unter Garantie, preiswert
Günstige Teilzahlung
Miet-Pianos
Engelmann
Marschnerstraße 27, I.

Trauer
Kleider, Kostüme
Mäntel, Blusen,
Röcke, Hüte,
Schleier
in grosser Auswahl.
Alsberg
DRESDEN